



Lehre - Leistung - Lob

LANDESLEHRPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

2. Dezember 2015

Nr. 121/2015

Sperrfrist: 2. Dezember 16 Uhr

Wissenschaftsministerin Bauer verleiht Landeslehrpreise 2015

Hochschul-Lehrende aus Freiburg, Karlsruhe, Mannheim und Stuttgart erhalten Preisgelder von insgesamt 250.000 Euro

Ministerin Bauer: Gute Lehre schafft es, neue Generationen von neugierigen Menschen hervorzubringen. Sie sollen die Grenzen dessen, was wir wissen, überwinden.“

„Heute stehen diejenigen im Vordergrund, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, junge Menschen für das Wissen der Welt zu begeistern. Welche hervorragenden Beispiele und Leuchtturmprojekte der Lehre wir im Land haben, zeigen die Preisträgerinnen und Preisträger, denen ich herzlich zu ihrer Auszeichnung gratuliere“, so Theresia Bauer heute (2. Dezember) anlässlich der Festveranstaltung zur Verleihung der Landeslehrpreise in Stuttgart.

In diesem Jahr wurden erstmals Preise in sieben Kategorien vergeben: fünf für besondere Lehrpersönlichkeiten und -konzepte an den Hochschulen des Landes und zwei Auszeichnungen für Studierende. Neu ist der Sonderpreis für herausragendes studentisches Engagement bei der Unterstützung von Flüchtlingen. Die Preisträger erhalten ein Preisgeld von jeweils 50.000 Euro. Die Sonderpreise für herausragendes studentisches Engagement sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert.

Bauer: „Gerade die aktuellen Entwicklungen stellen die Lehre vor Herausforderungen, die in der Schnelligkeit und Brisanz neu für uns sind. In Reaktion auf die Flüchtlingsbewegungen haben sich an den Hochschulen des Landes zahlreiche

studentische Initiativen gebildet, die konkrete Unterstützung leisten. Dieses vielfältige Engagement wollen wir gesondert würdigen. Denn die Akademikerinnen und Akademiker von morgen sollen nicht nur hervorragend fachlich gebildet sein, sondern auch ermutigt werden, Verantwortung als Staatsbürger wahrzunehmen.“

Einmal mehr erwies sich die feierliche Veranstaltung im Weißen Saal des Neuen Schlosses als ideale Plattform für die Lehrenden und Studierenden. Die Preisträger nutzten die Gelegenheit, ihre pädagogischen Konzepte und Projekte auf anschauliche Weise zu präsentieren. Die geladenen Gäste – darunter hochrangige Vertreter aus Forschung und Lehre – ließen sich davon gerne inspirieren.

Lehre – Leistung – Lob: dieser Dreiklang steht als Leitmotiv über dem Landeslehrpreis Baden-Württemberg. Neuerdings wird das Logo um eine prägnante Bildmarke bereichert, die die Vielfalt und Qualität der Hochschullehre pointiert zum Ausdruck bringt. Entworfen haben sie zwei ehemaligen Studierende der Hochschule der Medien Stuttgart.

In diesem Jahr werden folgende Hochschul-Lehrende und studentische Initiativen ausgezeichnet:

Universitäten

Prof. Dr. Mathias Gutmann, Lehrstuhl für Technikphilosophie in der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaft, und **Prof. Dr. Peter Nick**, Lehrstuhl für Molekulare Zellbiologie in der Fakultät für Chemie und Biowissenschaften am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Pädagogische Hochschulen

Dipl. Päd. Monika Löffler, Institut für Medien in der Bildung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Kunst- und Musikhochschulen

Prof. Birgit Keil, Leiterin der Akademie des Tanzes an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Nils Högsdal, Fakultät Elektronische Medien an der Hochschule der Medien, Stuttgart

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

Prof. Dr. Andreas Griesinger, Fakultät Technik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart

Sonderpreis für herausragendes studentisches Engagement

Law&Legal Studentische Rechtsberatung e.V., vertreten durch Clemens Kaltenmark, Fabian Alexander Heide, Valentin Löffelad und Joel Straub von der Universität Tübingen.

Sonderpreis für herausragendes studentisches Engagement bei der Unterstützung von Flüchtlingen

Medinetz Ulm e.V., vertreten durch Frau Undine Birke von der Universität Ulm.

In der **Anlage zur Pressemitteilung** finden Sie detaillierte Informationen zu den Preisträgern 2015 und den ausgezeichneten Lehrkonzepten und -projekten.

Hinweis an die Redaktionen:

Der Landeslehrpreis wurde in den 1990er-Jahren vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ins Leben gerufen. Bislang wurden mehr als 400 Lehrende ausgezeichnet. Seit 2009 erhalten die besten Lehrenden aller Hochschularten jeweils 50.000 Euro Preisgeld, das zweckgebunden der Lehre zugutekommt. Der Sonderpreis, mit dem das Wissenschaftsministerium seit 2009 herausragendes studentisches Engagement auszeichnet, ist mit 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld ist für studentische Zwecke zu verwenden. 2015 wird erstmals der ebenfalls mit 5.000 Euro dotierte Sonderpreis für herausragendes studentisches Engagement zur Unterstützung von Flüchtlingen verliehen.

Über die Vergabe der Preise entscheiden mehrere hochschulspezifisch zusammengesetzte Jurys, an denen neben Fachleuten aus Baden-Württemberg auch Experten anderer Bundesländer und Studierende beteiligt sind.

Weitere Informationen unter www.landeslehrpreis.de